



Ausgabe 15/(8)2016

Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien NEWSLETTER

Veranstaltungen zu Polen
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Oktober 2016

Inhalt dieser Ausgabe:

1. Neues am
Aleksander-Brückner-Zentrum

2. Veranstaltungen zu
Polen in der Region:

- Vorträge
- Lesungen
- Musik
- Filme
- Theater
- Familie und Kinder

Unser Tipp:

5. Polnisch-Deutsche Kultur-
tage in Dresden, ab S. 3

40. Leipziger Jazztage „Schöne
Künste“, S. 4

Ankündigung:

59. Internationales Leipziger
Festival für Dokumentar- und
Animationsfilm

Wann? 31. Oktober – 6. Novem-
ber
Wo? Polnisches Institut und an-
dere Orte in Leipzig

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

mit einer neuen Ausgabe unseres Newsletters melden wir uns aus
der Sommerpause zurück.

Eine gute Nachricht gleich am Anfang: Das Aleksander-Brückner-
Zentrum kann seine Arbeit auch in Zukunft schwungvoll fortset-
zen. Nach der positiven Evaluation im Juni 2016 hat die Stiftung
für deutsch-polnische Zusammenarbeit beschlossen, das Zentrum
für die nächsten zwei Jahre weiter zu fördern. Danach haben sich
die Universitäten in Halle und Jena verpflichtet, das Zentrum aus
eigenen Mitteln weiterzuführen. Auf dieser Grundlage werden wir
Sie auch in Zukunft über Polnisches in der Region auf dem Laufen-
den halten.

Vom **25. September** bis zum **20. November** richtet sich die Aufmerk-
samkeit auf die **5. Polnisch-Deutschen Kultur**tage in Dresden. Das
Kraszewski-Museum hat aus diesem Anlass u.a. Musiker, Fotogra-
fen, Filmemacher, Schriftsteller, Architekten und Kulturwissen-
schaftler eingeladen – mehr hierzu ab Seite 3.

Anlässlich der **40. Leipziger Jazz**tage sind auch polnische Musiker
eingeladen: Am 2. Oktober haben Sie Gelegenheit, die polnische
Jazz-Legende **Tomasz Stańko** live zu erleben, einen Tag später die
Echo Jazz-Preisträgerin **Natalia Mateo**.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf das **Filmfestival DOK** in **Leipzig**
aufmerksam machen, das wieder zahlreiche Produktionen polni-
scher Regisseure präsentiert.

Eine anregende Lektüre, viele informative und unterhaltsame pol-
nische Stunden wünschen Ihnen die MitarbeiterInnen des Aleksan-
der-Brückner-Zentrums für Polenstudien.

www.polenstudien.de

NEUES AM ALEKSANDER-BRÜCKNER-ZENTRUM IN HALLE UND JENA

Positive Evaluation des Zentrums

Der positiven Evaluation des Aleksander-Brückner-Zentrum durch die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit haben sich auch der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) und die Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung (DPWS) angeschlossen, so dass dem Zentrum für die neue Förderphase rund 500.000 Euro zur Verfügung stehen.

In der kommenden Förderphase wollen wir das internationale Netzwerk und die Promotions- und Graduiertenförderung weiter ausbauen. Im Feld der Forschung werden wir einen neuen Schwerpunkt in der interdisziplinären Untersuchung des polnischen Rechts setzen. Dabei werden historische, rechtswissenschaftliche, ethnologische, linguistische und politikwissenschaftliche Fragestellungen miteinander verbunden. Das öffentliche Programm soll sich künftig auch der polnischen Literatur widmen.

Was sind Interdisziplinäre Polenstudien? Konzept und Aufbau des Studiengangs



Während der Einführungsveranstaltung möchten wir die neu eingeschriebenen Studierenden des Zwei-Fach-Masters Interdisziplinäre Polenstudien sowie andere InteressentInnen über Konzept, Struktur, Inhalte und Ablauf des Studiengangs informieren. Darüber hinaus werden wir unterschiedliche Optionen eines Studiensemesters in Polen und berufliche Orientierungsmöglichkeiten durch ein Praktikum vorstellen. Abschließend erhalten Sie einen Einblick in das 2013 eröffnete Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien, das Ihnen eine Orientierung in aktuellen Forschungsdebatten bietet.

Wir laden Sie herzlich ein!

Wo? Institut für Geschichte 1.06 (1 OG.), Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06108 Halle
Wann? Donnerstag, 6. Oktober 2016, 11:00–12:30 Uhr

Neue Gastwissenschaftlerin am Aleksander-Brückner-Zentrum in Halle



Dr. Nataliia Otrishchenko (Center for Urban History of East Central Europe in Lviv) ist promovierte Soziologin im Bereich der Methodologie der soziologischen Forschung. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der Oral History und Urban Studies. In Halle wird sie einen Vortrag zum Thema **Brave New World? Mass Housing in Poland and Ukraine during State Socialism: The Cases of Nowa Huta and Sykhiv** halten sowie ein Blockseminar unter dem Titel **Voices of/in the City: Oral and Public History in East Central Europe** anbieten. [Mehr...](#)

Wir freuen uns, Nataliia Otrishchenko als Gastwissenschaftlerin gewonnen zu haben, und heißen Sie herzlich willkommen!

Karolina Ryguła als Praktikantin am ABZ



Vom 19. September bis 11. November ist Karolina Ryguła als Praktikantin im Rahmen des Programms „Jugend in Bewegung“ am Aleksander-Brückner-Zentrum aktiv. Nach einem Studium der Germanistik in Polen (Konin) interessiert sie sich für Übersetzungsarbeit und Graphik-Design. In diesen beiden Feldern wird sie sich in den nächsten zwei Monaten an der Arbeit des Zentrums beteiligen.

Herzlich willkommen und einen interessanten Aufenthalt!

VERANSTALTUNGEN ZU POLEN IN DER REGION

Vorträge

Mittwoch, 12. Oktober | Halle

18:00 Uhr

Die Rolle der Polnischen „Blauen“ Polizei im Diskurs ausgewählter Untergrundzeitungen in den Jahren 1942/43

Linda Ferchland (Halle)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte, Emil-Abderhalden-Straße 26/27, Seminarraum 12, Raum 2.40, 06108 Halle

Donnerstag, 6. Oktober | Halle

11:00-12.30 Uhr

Was sind Interdisziplinäre Polenstudien? Konzept und Aufbau des Studiengangs

Yvonne Kleinmann (Halle) / Paulina Gulińska-Jurgiel (Halle)

Ort: Instituts für Geschichte, Raum 1.06 (1 OG.), Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06108 Halle

Freitag, 7. Oktober | Jena

13:00 Uhr

An Italian Source for the East Central European Reflection on Totalitarianism: Nicola Chiaromonte and the Polish Exiles and Dissidents

Marco Bresciani

International Conference and Workshop: The Allure of Totalitarianism. [Programm](#)

Ort: Imre Kertész Kolleg, Am Planetarium 7, 07743 Jena

Freitag, 7. Oktober | Jena

15:30 Uhr

Dissident Anti-Totalitarianism: Sources, Origins, Motives. Poland and Czechoslovakia 1969–1989

Michal Kopeček

International Conference and Workshop: The Allure of Totalitarianism. [Programm](#)

Ort: Imre Kertész Kolleg, Am Planetarium 7, 07743 Jena

Mittwoch, 12. Oktober | Halle

18:00 Uhr

Die Rolle der Polnischen „Blauen“ Polizei im Diskurs ausgewählter Untergrundzeitungen in den Jahren 1942/43

Linda Ferchland (Halle)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte, Emil-Abderhalden-Straße 26/27, Seminarraum 12, Raum 2.40, 06108 Halle

Donnerstag, 13. Oktober | Dresden

19:00 Uhr

Geschichte des königlichen Palais in Wrocław

Halina Okólska (Wrocław)

Eintritt: 6€ / 5€

5. Polnisch-Deutsche Kulturtage in Dresden [Programm](#)

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

Donnerstag, 20. Oktober | Dresden

19:00 Uhr

Wrocław – Räume voller Schönheit

Grażyna Adamczyk-Arns (Wrocław)

Eintritt: 6€ / 5€

5. Polnisch-Deutsche Kulturtage in Dresden

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

Donnerstag, 27. Oktober | Dresden

19:00 Uhr

Auf dem wilden Feld. Die Geschichte der Breslauer Avantgarde

Dorota Monkiewicz (Wrocław)

Eintritt: 6€ / 5€

5. Polnisch-Deutsche Kulturtage in Dresden

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

Donnerstag, 3. November | Dresden

19:00 Uhr

„Und die Mauern fielen“ – wie aus Breslau eine Großstadt wurde. Geschichte der Stadt in Karten und Luftbildern

Dariusz Gierczak (Marburg)

Eintritt: Eintritt frei

5. Polnisch-Deutsche Kulturtage in Dresden

Ort: Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden

Lesungen

Montag, 31. Oktober | Dresden

17:00 Uhr

Breslau/Wrocław. Ein kunstgeschichtlicher Rundgang durch die Stadt der hundert Brücken

Roswitha Schieb

Autorengespräch und Buchpräsentation

Eintritt: 6€ / 5€

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

Sonntag, 6. November | Dresden

17:00 Uhr

Gespräch mit dem Stadtschreiber aus Breslau – Marko Martin erzählt über das heutige Breslau

Eintritt: 6€ / 5€

5. Polnisch-Deutsche Kulturtage in Dresden

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

Musik

Sonntag, 2. Oktober | Leipzig

20:00 Uhr

Tomasz Stańko & Supergroup: Home Again

40. Leipziger Jazztage „Schöne Künste“ **Programm**

Ort: Kongresshalle am Zoo, Pfaffendorfer Str. 31, 04105 Leipzig

Montag, 3. Oktober | Leipzig

19:30 Uhr

Jazz-Konzert Natalia Mateo

Eintritt: VVK 12 / 8 €, AK 15 / 10 €

40. Leipziger Jazztage „Schöne Künste“

Ort: Horns Erben, Arndtstraße 33, 04275 Leipzig

Samstag, 8. Oktober | Leipzig

21:00 Uhr

Skalpel – Neue Grooves aus alten Platten

Eintritt: VVK 20€ (Für 3 Personen), AK 10€ (Pro Person)

40. Leipziger Jazztage „Schöne Künste“

Ort: UT Connewitz, Wolfgang-Heinze-Straße 12A, 04277 Leipzig

Freitag, 14. Oktober | Dresden

19:30 Uhr

Sound Factory Orchestra Wrocław

5. Polnisch-Deutsche Kulturtage in Dresden

Ort: Hochschule für Musik Dresden Carl Maria von Weber, Wettiner Platz 13, 01067 Dresden

Donnerstag, 20. Oktober 2016 | Leipzig

19:30 Uhr

Klavierabend mit Da-Eun Song

Eröffnungskonzert

XXVI. Leipziger Chopin-Tage **Programm**

Ort: Schumann-Haus, Inselstraße 14, 04103 Leipzig

Freitag, 21. Oktober 2016 | Leipzig

19:30 Uhr

Klavierabend mit Anna Kravtchenko

XXVI. Leipziger Chopin-Tage

Ort: Hochschule für Musik und Theater (Kammermusiksaal), Grassistraße 8, 04107 Leipzig

Freitag, 21. Oktober 2016 | Halle

21:30 Uhr

Dikanda: Ethnic Sounds from Poland

Global Music Festival – Akkordeon Akut! #7 **Programm**

Ort: Klub Drushba im Puschkinhaus, Kardinal-Albrecht-Str. 6, 06108 Halle

Sonntag, 23. Oktober | Schneeberg

16:00 Uhr

Klavierkonzert mit Frank Peter

XXVI. Leipziger Chopin-Tage

Ort: Kulturzentrum „Goldne Sonne“, Fürstenpl. 5, 08289 Schneeberg Schneeberg (Erzgebirge)

Sonntag, 23. Oktober | Markkleeberg

18:00 Uhr

Festlicher Salon zum Abschluss der XXVI. Leipziger Chopin-Tage

XXVI. Leipziger Chopin-Tage

Ort: Weißes Haus Markkleeberg, Raschwitzer Str. 11, 04416 Markkleeberg

Filme

Sonntag, 2. Oktober | Dresden

17:00 Uhr

Mein Leben – Marcel Reich-Ranicki

D 2009, 90 Min.

R: Dror Zahavi

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, Dresden, 01099

Freitag, 7. Oktober | Dresden

20:00 Uhr

For Being Alive – Punk from Wrocław

PL 2014, 68 Min.

R: Tomasz Nuzban

Eintritt: 3€

filmPOLSKA reloaded – Neues polnisches Kino

Ort: Thalia Cinema, Coffee and Cigarettes, Görlitzer Straße 6, 01099 Dresden

Freitag, 7. Oktober | Dresden

22:00 Uhr

Grenzland eine Reise

D 1992, 90 Min.

R: Andreas Voigt

Eintritt: 3€

5. Polnisch-Deutsche Kulturtag in Dresden

Ort: Thalia Cinema, Coffee and Cigarettes, Görlitzer Straße 6, 01099 Dresden

Sonntag, 9. Oktober | Dresden

17:00 Uhr

Schlesiens Wilder Westen

D 2002, 98 Min.

R: Ute Badura

Moderation: Manja Branß

Eintritt: 6€ / 5€

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, Dresden, 01099

Montag, 31. Oktober – 6. November | Leipzig

DOK Leipzig: Retrospektive Polen Programm

59. Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm

Ort: Polnisches Institut und andere Orte in Leipzig

Theater

Montag, 4. November | Chemnitz

19:30 Uhr

Fernando Krapp hat mir diesen Brief geschrieben

Gastspiel des Lubuski Teatr aus Zielona Góra

Eintritt: 12 €

Ort: Schauspielhaus-Hinterbühne, Zieschestr. 28, 09111 Chemnitz

Familie und Kinder

Samstag, 22. Oktober 2016 | Leipzig

9:00-18:00 Uhr

21. Klavier- und Kammermusikwerkstatt für Schüler und Jugendliche

XXVI. Leipziger Chopin-Tage

Ort: Hochschule für Musik und Theater (Kammermusiksaal), Grassstraße 8, 04107 Leipzig

Jeden Dienstag | Jena

16:30 Uhr

Polnische Kinderecke / Elterninitiative für Kinder

Spielerische Sprachnachmittage für Kinder (0-6 Jahre mit Eltern)

Eintritt: frei

Koordination und Anmeldung: Małgorzata Cebulska (malgorzata.cebulska@gmx.de)

Ort: Wagnergasse 25 (1. Etage), 07743 Jena

Jeden Samstag | Jena

10:00 Uhr

„Język w ruch“: Workshops für Kinder

Polnische Sprache (Schreiben und Lesen) und Landeskunde

Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

Teilnahmegebühr: 6 € pro Stunde

Kursleiterinnen: Danuta Gase, Małgorzata Cebulska

Anmeldung: Małgorzata Cebulska (malgorzata.cebulska@gmx.de)

WICHTIGER HINWEIS

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben anderer Institutionen können wir nicht garantieren. Bei Nachfragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen OrganisatorInnen.

Wenn Sie Veranstaltungen im Newsletter veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte die notwendigen Informationen bis zum 8. eines Monats an Joanna Sulikowska-Fajfer: joanna.sulikowska-fajfer@geschichte.uni-halle.de.

Falls Sie unser Newsletter abbestellen möchten, senden Sie bitte ebenfalls eine kurze Nachricht an Joanna Sulikowska-Fajfer. Wenn Sie aber die präsentierten Informationen empfehlenswert finden, so erzählen Sie es weiter!
